

CHINESE BOXING AKADEMIE KÖLN

Bicakci neuer Deutscher Meister im K-1 - Champions Fight Night X



Am 03.06.2016 veranstaltete die Chinese Boxing Akademie im Halay Palast Center, die zehnte Auflage der Champions Fight Night. Die anwesenden Gäste erlebten eine gelungene Gala, mit spitzen Kämpfen, spektakulärem K.o. 's. und einer Top-Organisation. Insgesamt wurden 15 Paarungen aufgestellt

Die Deutsche Meisterschaft im K-1 der ICBO war der Hauptkampf des Abends. Der amtierende deutsche Meister Andreas Bastron (Team Logisch) gegen Herausforderer und Lokalmatador Ertan Bicakci (Chinese Boxing Akademie). Wenn man zuvor sich die Kampfreakorde beider Kämpfer betrachtet hat, stellte sich die Frage, ob sich die Kampferfahrung vom zweifachen deutschen Meister Andreas Bastron, der bisher 39 Kämpfe bestritten hatte

durchsetzen wird oder Bicakci es schaffen kann, in seinem ersten Titelkampf gegen seinen bisher stärksten Gegner, weiterhin unbesiegt zu bleiben?



Ringsprecher Ayhan Recepoglu kündigte den mit Spannung erwarteten Kampf des Abends an. Unter großem Beifall liefen Andreas Bastron und Ertan Bicakci in den Ring ein. Nach Vorstellung der Kämpfer und der Nationalhymne, konnte der auf 5 x 2 Minuten angesetzte Kampf beginnen. Beide Kämpfer tasteten sich in der ersten Runde zunächst mit Kicks ab. In der zweiten Runde wurde das Tempo erhöht. Bicakci setzte auf schnelle Kombinationen, mit denen er die ersten Treffer für sich verbuchen konnte. Bastron wehrte sich mit Einzelaktionen, die aber bei Bicakci keinen großen Schaden anrichten konnte. Der Kampf wurde in der zweiten Runde noch intensiver geführt. Bicakci's Faustserien bereiteten Bastron allmählich

Probleme. Auch seine Knie setzte Bicakci effektiv ein. Bastron musste in der dritten Runde Wirkungstreffer einstecken. Bicakci stellte mit seinen Faustserien Bastron mehrfach an den Seilen und bearbeitete ihn. Bastron gelang es zurück zu schlagen, doch Bicakci revanchierte sich mit klareren Treffern und machte bis zum Ende der Runde Druck. In der vierten Runde wurde Bicakci's Überlegenheit noch deutlicher. Seine Angriffe richteten immer mehr Schaden an. Bastron konnte gegen die Aktionen nicht viel entgegensetzen. Auch wenn seine Doppeldeckung gut stand, geriet er durch wuchtige Faustschläge ins Wanken. Jedoch wollte er sich so einfach nicht geschlagen geben und griff mit einem Backfist an, der Bicakci verfehlte.



Bastron setzte mit einer Linken nach. Im gleichen Moment antwortete Bicakci ebenfalls mit einem Backfist, der Bastron voll erwischte und dieser zu Boden ging. Während des Anzählens kam Bastron wieder auf die Beine, doch da er vom dem Schlag noch zu benommen war, wurde er vom Kampfrichter ausgezählt. Sieger durch K.o. in der vierten Runde und somit neuer Deutscher Meister im K-1 Ertan Bicakci.

Schlag noch zu benommen war, wurde er vom Kampfrichter ausgezählt. Sieger durch K.o. in der vierten Runde und somit neuer Deutscher Meister im K-1 Ertan Bicakci.



Im zweiten Hauptkampf des Abend wurde ein internationaler K-1 Prestige Fight im Superschwergewicht zwischen Patrick Dierichsweiler (Holland/Team Tiborc) und Ahmet Suvakci (Team Karaman Berlin) geboten. Dierichsweiler versuchte den Kampf aus der Distanz zu bestimmen. Dabei setzte er Fäuste ein und schloss seine Angriffe mit Kicks ab. Suvakci, der schwerer als sein Gegner war, marschierte unentwegt nach vorne. Er schaffte es im Nahkampf Dierichsweiler zu treffen. Zunächst konnte Dierichsweiler den Druck stand halten und wehrte sich tapfer. Suvakci traf in der zweiten Runde noch besser. Dierichsweiler konnte einige Schläge einstecken, ging aber nach weiteren Treffern zu Boden. Dierichsweiler nahm den Kampf wieder auf und ging kurz später durch eine harte Rechte erneut zu Boden. Dierichsweiler zeigt einem enormen Kampfgeist und stand wieder auf. In der dritten Runde war Dierichsweiler von den vielen Treffern gezeichnet und gab nach weiteren Wirkungstreffern auf. Sieger dieses Prestige Fights durch T.K.o. in der dritten Runde Ahmet "King Kong" Suvakci.

Dierichsweiler nahm den Kampf wieder auf und ging kurz später durch eine harte Rechte erneut zu Boden. Dierichsweiler zeigt einem enormen Kampfgeist und stand wieder auf. In der dritten Runde war Dierichsweiler von den vielen Treffern gezeichnet und gab nach weiteren Wirkungstreffern auf. Sieger dieses Prestige Fights durch T.K.o. in der dritten Runde Ahmet "King Kong" Suvakci.



In einem Superschwergewichtskampf trafen Alexander Kenf (Sportschule Kim) und Dennis Cläs (Chinese Boxing Akademie) aufeinander. Den Kampf eröffneten beide Kämpfer mit einem Schlagabtausch dabei verzichteten sie teilweise auf die Deckung. Cläs übernahm mit Verlauf die Kontrolle über den Kampf. Kenfs Angriffe mit Lowkicks, wehrte Cläs mit seinen Fäusten ab. Cläs setzte in der zweiten Runde auf seine Rechte, die immer mehr Wirkung bei seinem Gegner zeigte. An den Seilen schlug er auf Kenf ein, der von den vielen Angriffen zermürbt war. Seine Fans riefen laut „Rooney“ und das spornte ihn auf weiter aufzudrehen. Er legte mit weiteren Fäusten nach. Kenf musste Wirkungstreffer einstecken, er wackelte. Der Kampfrichter ging dazwischen und nahm Kampf ihn aus dem Kampf. Sieger durch T.K.o. in der zweiten Runde Dennis „Ronney“ Cläs.



Arthur Schubert und Mazlum Güngör trafen im Superschwergewicht aufeinander. Der K-1 Kampf war in der ersten Runde ausgeglichen. Schubert blieb auf Distanz und arbeitete mit Fäusten. Güngör marschierte mit der Doppeldeckung nach vorne. In der zweiten Runde kam Schubert mit dem Aufwärtshaken durch. In Folge dessen blutete die Nase von Güngör. Jedoch ließ Güngör sich nicht abhalten weiter anzugreifen. In der dritten Runde hatte Güngör zunächst einen guten Einstieg, er kam mit seinen Fäusten wirkungsvoll durch. Im darauf folgenden Angriff passte er nicht auf und lief in den Aufwärtshaken von Schubert hinein, der ihn zu Boden schickte. Güngör stand direkt wieder auf. Schubert kam nach der Freigabe des Kampfes, erneut mit seinem Aufwärtshaken durch. Güngör konnte die Schläge wegstecken, doch die Nase blutete stärker. Der Kampfrichter brach daraufhin den Kampf aufgrund der Blutung ab. Sieger durch T.K.o. in der dritten Runde Arthur Schubert.



Der Muay Thai Fight zwischen Joscha Weber und Deniz Atamtürk entwickelte sich zu einer Clinch intensiven Begegnung. Bevor der Kampf los ging, zeigten beide Kämpfer den Wai Kruh. Weber versuchte den Kampf durch Clinchen zu bestimmen. Atamtürk beherrschte den Clinch ebenfalls und daher konnte Weber ihm damit nicht wirklich gefährlich werden. Aus der Distanz konnte Atamtürk seine Stärke ausspielen und verbuchte für sich Fausttreffer, die Weber beeindruckten. Seinen besten Moment hatte Weber als er mit einem Frontkick zum Kopf von Atamtürk wuchtvoll durchkam. In der zweiten Runde sind es die Fäuste von Atamtürk gewesen, die den Kampf bestimmten. Weber setzte auf den Clinch, mit dem er keine entscheidenden Treffer landen konnte. Hin und wieder kam er mit dem Knie durch, die Atamtürk dann auch mit Knien beantwortete. Auch in der dritten Runde versuchte Weber seine Chance im Clinch. Atamtürk wehrte die Aktionen seines Gegners ab und konterte mit seinen Fäusten. Sieger durch Punkte Deniz Atamtürk.



Egor Tabert (Sportschule Kim) und Guilherme Da Silva boten sich einen spannenden K-1 Fight, der in der dritten Runde vorzeitig endete. Beide schlugen zu Beginn des Kampfes mit den Fäusten aufeinander ein. Da Silva schaffte es unter die Fäuste seines Gegners abzutauchen und mit seiner Rechten zu kontern. Die Rechte bereitete Tabert Probleme, die er schwer zu verdauen hatte. In der zweiten Runde wurde es kurz gefährlich für Da Silva. Tabert kam mit seinen Fäusten durch. Da Silva wurde durchgeschüttelt. Tabert wollte sich für die erste Runde revanchieren, vernachlässigte dabei seine Deckung. Da Silva nutze dies für sich aus und schaffte es Tabert mit einer Serie anzuschlagen. Nach dem Anzählen, sah Da Silva seine Chance auf ein vorzeitiges Ende und er nutzte sie. Mit seinen Fäusten attackierte er direkt wieder seinen Gegner. Als keine Gegenwehr von Tabert kam, ging der Kampfrichter dazwischen und nahm den angeschlagenen Tabert aus dem Kampf. Sieger durch T.K.o. in der dritten Runde Guilherme Da Silva.



Punkte Dominic Braun.

Radenko Lakic (Sportschule Jung) stellte sich in einem Muay Thai Kampf Dominic Braun (Bodyshock Giessen). Gleich zu Beginn des Kampfes setzte Braun auf den Clinch und bestimmte damit den Kampf. Lakic versuchte aus der Distanz seine Fäuste zu landen, doch Braun schaffte es die Angriffe mit Kicks oder dem Clinch abzuwehren. Im Clinch konnte er dann seine Knie immer wieder bringen. Lakic ließ sich dabei den Stil seines Gegners aufdrücken und konnte sich deshalb nicht richtig entfalten. Er fand keine Lösung auf die ständigen Clinch Angriffe seines Gegners und musste sich daher ungewollt dem Clinch immer wieder stellen. Sieger durch Punkte Dominic Braun.



In einem Frauenkampf trafen in einem K-1 Fight Sarah Talhi (Sportschule Jung) und Ploy Southivongnorath (Chinese Boxing Akademie) aufeinander. Der Kampf verlief über alle drei Runden gleichwertig. Southivongnorath griff mit ihren Fäusten an. Talhi blieb zumeist auf Distanz arbeitete mit Kicks. Beide Kämpferinnen hatten gute Momente bis zum Schluss, es folgten Lowkicks und Knie. Da aber keine der Kämpferinnen sich deutlichen Vorteile erarbeiten konnte, endete der Kampf mit einem Unentschieden.

Die Kampfergebnisse:

1. K-1, -75 kg, 3 x 1,5 Min.,
Dustin Redding (Sportschule Kim) vs. Daniel Litau (Sportschule Jung) Unentschieden.
2. K-1, -59 kg, 3 x 1,5 Min.,
Emily Milia (Fight Club Milia) siegt über Konstantina Patenidu (Dragon Fighting Gym) durch Punkte.
3. K1, -59 kg, 3 x 1,5 Min.,
Clarissa Larushku (Sportschule Jung) siegt über Zoe Baginski (SG Suderwich) durch Punkte.
4. K-1, -54 kg, 3 x 1,5 Min.,
Mert Cakir (Fight Palace Offenbach) siegt über Malik Elmas (Dragon Fighting Gym) durch Punkte.
5. K-1, -67 kg, 3 x 1,5 Min.,
Jessica Rubertus (Sportschule Jung) siegt über Eliza Arslan (Golden Gym Odendorf) durch Punkte.
6. K-1, -83 kg, 3 x 2 Min.,
Guilherme Da Silva (Chinese Boxing Akademie) siegt über Egor Tabert (Sportschule Kim) durch Abbruch in Runde 3.
7. K-1, +67 kg, 3 x 1,5 Min.,
Sarah Talhi (Sportschule Jung) vs. Ploy Southivongnorath (Chinese Boxing Akademie) Unentschieden.
8. Muay Thai, -63 kg, 2 x 2 Min.,
Junus Desdanovic (Sportschule Jung) vs. Fynn Luca Rabenau (Bodyshock Giessen) Unentschieden.
9. Muay Thai, -75 kg, 3 x 3 Min.,
Deniz Atamtürk (Chinese Boxing Akademie) siegt über Joscha Weber (Bodyshock Giessen) durch Punkte.
10. K-1, -75 kg, 3 x 2 Min.,
Yunus Arslan (SG Suderwich) siegt über Mirko Figge (Fight Club Milia) durch Punkte.
11. K-1 Deutsche Meisterschaft ICBO, -83 kg, 5 x 2 Min.,
Ertan Bicakci (Chinese Boxing Akademie) siegt über Andreas Bastron (Team Logisch) durch K.o. Sieg in Runde 4.
12. K-1, +91 kg, 3 x 2 Min.,
Arthur Schubert (Fight Club Milia) siegt über Mazlum Güngör (Chinese Boxing Akademie) durch Abbruch in Runde 3.
13. K-1, +91 kg, 3 x 2 Min.,
Dennis Cläs (Chinese Boxing Akademie) siegt über Alexander Kenpf (Sportschule Kim) durch K.o. Sieg in Runde 2.
14. Muay Thai, -83 kg, 3 x 2 Min.,
Dominic Braun (Bodyshock Giessen) siegt über Radenko Lakic (Sportschule Jung) durch Punkte.
15. K-1 Prestige Fight, +91 kg, 5 x 2 Min.,
Ahmet Suvakci (Team Karaman) siegt über Patrick Dierichsweiler (Team Tiborcz Holland) durch Aufgabe in Runde 3.